



Burg Giebichenstein
Kunsthochschule Halle
University of Art and Design

30. August 2022

Die Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle auf der Neo.Fashion. 2022

Absolvent*innen der Studienrichtung Mode der BURG werden auf der Neo.Fashion. 2022 in den Reinbeckhallen in Berlin vertreten sein und dort ihre Abschlusskollektionen präsentieren.
6. bis 8. September 2022

Auch in diesem Jahr ist die Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle mit der Studienrichtung Mode auf der *Neo.Fashion. 2022* in Berlin vertreten, die im Zuge der Berlin Fashion Week stattfindet und herausragenden jungen Designer*innen eine Plattform für Austausch und Präsentation ermöglicht. Über den Zeitraum von drei Tagen bietet die *Neo.Fashion. 15 Shows* sowie einen großen Showroom, in dem 80 Graduierte von insgesamt elf Hochschulen ihre Mode-Kollektionen präsentieren. Zudem sind 17 internationale Designer*innen, unter anderem aus Äthiopien und der Ukraine eingeladen.

Die Alumni der BURG werden ihre Kollektionen am Dienstag, 6. September 2022, um 17 Uhr, auf der Graduate Show präsentieren. Das Finale der *Neo.Fashion. 2022* bildet die Verleihung der *NEO.FASHION.Awards* und die Best Graduates Shows der elf Hoch- und Fachschulen in einer spektakulären Fashion Show, welche am Donnerstag, 8. September, um 20.30 Uhr, stattfinden. Die nominierten Absolvent*innen präsentieren dort ihre Abschlusskollektionen, die besten Arbeiten werden im Anschluss von einer Jury ausgezeichnet.

Master-Kollektionen

Farbwahrnehmung von Anna Baydak

Farbe ist eines der ephemeren Phänomene der Welt. Innerhalb der Kollektion wurde versucht, die Beziehung zwischen Farbe und Form zu verstehen, basierend auf persönlichen Erfahrungen. In der Gestaltung hat sich Anna Baydak auf einfache Formen von neu interpretierten Schnitten osteuropäischer Trachten konzentriert.



***Not all lines are straight* von Carla Herrig**

Not all lines are straight bricht mit der Selbstverständlichkeit körperformender Kleidung. Das Verwenden von Grundschnitten als Gestaltungsmittel offenbart die abstrahierten Körperformen, ergänzt durch den experimentellen Einsatz geometrischer Formen, welche den skulpturalen Anteil von Kleidung vervollständigen.

***Da* von Muraa Kang**

Der Beginn dieser Kollektion ist verflochten mit der Geschichte von dem Tag, an dem Muraa Kang das Zimmer des Großvaters aufräumen musste. Dieser Tag ist fest in Kangs Erinnerung verhaftet und jede einzelne Erinnerung wird in den Outfits vermittelt.

***Flowers in the Fog* von Nanyi Li**

Chinoiserie, chinesisch, exotisch, westlich, traditionell, zeitgenössisch, absurd, lustig, merkwürdig, befremdlich, absonderlich... . Alles wie Blumen im Nebel, was ist echt? Was ist unecht?

***Caring is Sharing* von Bokyoung Lim**

Technische Entwicklungen beschleunigen und erleichtern das Konsumieren und Teilen von Bildern. Die daraus entstehende persönlich zensierte Bildauswahl im Alltag wird in dem Projekt von Bokyoung Lim durch eine Selbstinszenierung pointiert und als digitale Form visualisiert.

Bachelor-Kollektionen

***Das Leben meiner Oma - My grandma's life* von Anna-Lena Potrebny**

Das Leben als Tochter, als Kriegskind, als Krankenpflegerin, als Frau, als Mutter und als Oma - All diese Stationen wurden anhand unzähliger Briefe, Notizen und Fotos und Erinnerungen rekonstruiert.

Die Beziehung zu ihrer Oma, ihre 20er, ihre Rolle als Mutter und später selbst als Oma sowie ihren geliebten Garten hat Anna-Lena Potrebny mit Hilfe von „Upcycling“ in Outfits übersetzt. Jeder Lebensabschnitt steht für sich und doch verbindet die Outfits, dass sie alle ein und dasselbe Leben widerspiegeln.

***ELPIS* von Ayna Sayarsanova**

Diese Kollektion beschäftigt sich mit dem Leben der Blume und ihren sechs Stadien innerhalb eines Lebenszyklus: Samenstadium, Keimung, Wachstum, Reproduktion, Bestäubung, Verbreitung von Samen. Jedes der Outfits visualisiert hierbei eines dieser Stadien. Eine weitere Inspirationsquelle in diesem Zusammenhang war die Blume als Akteur*in im Blumenstillleben. Der Großteil der Kleider wurde in Handarbeit angefertigt.

Die Studienrichtung Mode an der BURG

Das Modestudium an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle bietet eine umfassende, individuell orientierte Ausbildung in kleinen Gruppen. Dabei werden sowohl die



konzeptionellen und gestalterischen Fähigkeiten gefördert als auch die technisch-handwerklichen Kenntnisse geschult: Die Entwurfskonzeptionen entstehen als Skizze per Hand oder mit dem 3D-Programm. Studierende nähen in der Schneiderei, veredeln Materialien in der Siebdruckwerkstatt und entwickeln eigene Prints. Der wöchentlich angebotene Aktzeichenkurs erweitert das anatomische Verständnis und befördert durch die stetige künstlerische Auseinandersetzung die Ausprägung eines eigenen Zeichenstils. Die traditionelle Kollektionserstellung mit der Werkschau der Mode als Präsentationsform wird ebenso vermittelt wie die Entwicklung spekulativer Szenarien anhand aktueller Fragestellungen und daraus resultierender alternativer Methoden. Von der Materialherstellung über Färbeprozesse bis hin zur Produktion werden insbesondere auch nachhaltige Lösungen gesucht, um die Zukunft der Mode mitzugestalten. Die Modestudierenden an der BURG werden durch komplexe Aufgabenstellungen und mit experimentellen wie produktbezogenen Projekten auf verschiedenste Betätigungsfelder innerhalb der Branche vorbereitet – sei es freiberuflich oder in einem Modeunternehmen.

Neo.Fashion. Graduate Show der BURG

Zeitpunkt: Dienstag, 6. September, 17 Uhr

Ort: Reinbeckhallen Berlin, Reinbeckstr. 11, 12459 Berlin

Eintritt: 10 Euro bis 35 Euro

Tickets: www.neofashion.de/tickets

Neo.Fashion.Award & Best Graduates

Zeitpunkt: Mittwoch, 8. September, 20.30 Uhr

Ort: Reinbeckhallen Berlin, Reinbeckstr. 11, 12459 Berlin

Eintritt: 10 Euro bis 35 Euro

Tickets: www.neofashion.de/tickets

Mehr Informationen: www.neofashion.de/news

Ihre Ansprechpartnerin:

Brigitte Beiling

Pressesprecherin / Leiterin Öffentlichkeitsarbeit

T +49 (0)345 7751-526

beiling@burg-halle.de

Online Pressebereich:

www.burg-halle.de/presse